### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

#### Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände

nebst besonderem Anhange von dem Wichtigsten und Nützlichsten der Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausdrücke

> Klietsch, Heinrich Siebell, Johann Hermann

> > Bamberg, 1862

No 32. Hasen auf eine andere Art zu braten

urn:nbn:de:bsz:31-107296

## №º 31. Junge Hasen zu braten.

Für 12 Personen häute 3 junge Hasen ab, spicke sie mit Pfund Speck, wasche sie sauber aus, salze und würze sie. Stunden vor dem Anrichten stecke sie an den Spieß, bezieß sie nach und nach mit 1/4 Pfund Butter, und gieß auch etwas Bouillon in eine Bratpfanne.

Wird es Zeit zum Anrichten, so nimm sie vom Spieß herab, haue die Beine hinweg, lege die Hasen auf eine Schüssel, gieb etwas von dem Bratensaft dazu und bringe sie zur Tafel. Den übrigen Saft gieb abgesondert.

### Nº 32. Hasen auf eine andere Art zu braten.

Für 12 Personen hat man an 2 Dosen, welche wohl stärter als die vorhin gesagten sind, genug. Schneide von denselben die Haut ab, spicke sie mit ½ Fsund Speck, wasche
sie sauber aus, salze, würze und lege sie in eine Bratpfanne,
in welcher sie viel besser werden als am Spieß. Gieß ¼
Maß Essig daran und auch 2 Zwiedeln, welche in kleine
Stücke geschnitten werden müssen. Mache ¼ Pfund Schmalz
heiß, gieß es auf die Pasen und gied auch die Schale von l
Zitrone und 2 Zehechen Knoblauch dazu. Eine Stunde vor
dem Anrichten seße die Bratpfanne in eine Rohre oder einen
Backosen und brate sie schön langsam.

Wird es Zeit zum Anrichten und die Hasen sind fertig, so nimm sie heraus, haue die Beine davon ab, lege sie auf eine Schüssel, gieß etwas Saft darüber und bring sie zur Tafel. Den andern Saft aber gieb abgesondert.

Anmerkung. Auf diese Art werden auch die eins marinirten und in Wachholder eingeschlagenen Hasen gebraten.

# Nº 33. Junge Fasanen zu braten.

Rupfe und puße 4 junge Fasanen recht sauber, nimm bas Eingeweide heraus und dressire und wasche sie rein. Man kann auch nach Belieben 2 davon spicken, und die 2 andern können mit Speckparten belegt werden, wie schon mehrmal gezeigt worden ist. Alsdann stecke sie an den Spieß, begieß sie mit 6 Loth Butter, salze und würze sie, und gieß 14